

21. März 2001

### Neuklosterkirche in Wiener Neustadt wird renoviert

#### Mit „Oster-Feuer“ soll Teil der Mittel aufgebracht werden

Seit November 2000 wird die Kirche des Stiftes Neukloster in Wiener Neustadt renoviert. Die Kosten betragen rund 30 Millionen Schilling. Davon muss die Pfarre 7 Millionen Schilling aufbringen. Der Verein „Freunde des Neuklosters“ geht zur Geldbeschaffung einen neuen Weg: Neben Bausteinen, Bildbänden und CDs ist ab dem 4. Fastensonntag (25. März) bis zum Ostermontag (16. April) nach den Heiligen Messen das „Neukloster-Feuer“ gegen einen Beitrag von 100 Schilling in der Sakristei erhältlich.

„Natürlich ist das Neukloster-Feuer kein Bestandteil der Liturgie,“ sagte dazu P. Johannes Vrbecky, Prior des Stiftes Neukloster, „aber es ist eine originelle Idee und ein neuer Weg, um finanzielle Mittel zur Renovierung der Kirche zu bekommen.“ Vorerst werden 500 Stück „Neukloster-Feuer“ aufgelegt. Sie sollen bei exakt 56 Heiligen Messen (25. März bis 16. April) ihre Abnehmer finden. Die Heiligen Messen werden zurzeit im Refektorium des Klosters gefeiert. Die Termine der Messen: Montag bis Samstag 8 und 18.30 Uhr, Sonntag und Feiertag 7.45, 9, 10.15 und 18.30 Uhr.

Der Reinerlös wird vom Verein „Freunde des Neuklosters“ der Renovierung zugeführt. Sein Obmann, Franz Piribauer: „Wir freuen uns schon auf die Umsetzung dieser etwas anderen und ungewöhnlichen Methode, Geld für die Kirchenrenovierung bekommen zu können.“ Natürlich gehe es nicht nur um den Erlös, um die finanziellen Mittel, „sondern auch um das Erreichen der Öffentlichkeit, damit diese weiß, dass das Stift Neukloster Hilfe braucht“.

Das Feuer wurde von Helmut A. Puritscher, von Beruf PR-Berater und Journalist, „erfunden“: „Ursprünglich war es als Werbegeschenk für Unternehmen gedacht.“ Aber: „Die Idee, das Feuer für die Finanzierung der Renovierung des Neuklosters zu nützen, lag einfach auf der Hand.“ Das Neukloster beinhaltet schon das Wort „Oster“. „Das Wortspiel mit Oster-Feuer hat sich von selbst angeboten“, meinte Puritscher. Das „Neukloster-Feuer“ ist ein Bausatz: Aus 14 Holzteilen kann in der Verpackung ein kleines Lagerfeuer zusammengestellt werden. Näheres ist unter [www.prefer.at](http://www.prefer.at) zu finden. Weitere Informationen: Franz Piribauer, Obmann des Vereins „Freunde des Neuklosters“, Telefon 0699/100 50 253.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)